

	<p>Objekt: Kleine Scheibenelektriermaschine</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Görlitz Barockhaus Neißstraße 30 und Platz des 17. Juni 1 02826 Görlitz +49(0)3581 671410/20 museum@goerlitz.de</p> <p>Sammlung: Physikalisches Kabinett</p> <p>Inventarnummer: 75-1954</p>
--	--

Beschreibung

Verkleinerte Nachbildung der van Marunschen Maschine, hergestellt im Jahre 1798 im Auftrage Anton Traugott von Gersdorfs durch Tr. Weise in Schwerta.

Die quadratische Grundplatte ist nach dem Achsenträger hin eingebuchtet. Sie steht auf einer sechseckigen Sockelplatte mit vier Füßen, die nach unten gekehrte 4-seitige Pyramidenstümpfe sind. Grund und Sockelplatte sind mit Einlegearbeit verziert. Die Scheibe hat seit 1798 einen Sprung.

Ergänzungen 1953:

- a) Die Glasmanschetten der Säulen sind nach einem vorhandenen Muster durch Oberl.Glaswerke Weißwasser nachgeschaffen worden.
- b) Ein Paar Reibzeuge einschließlich Kugel und ein einzelner Reiber.
- c) Alle Seiden nebst Haltestängel und die Rändelmutter zur Befestigung der Handkurbel.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Holz, Metall

Maße:

Länge: 89 cm, Höhe: 124 cm, Breite: 76 cm,
Durchmesser: 40 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1798
 wer
 wo

Schlagworte

- Elektrische Maschine
- Maschine
- Scheibe
- Seide